



Spannung & Spektakel

Der **BVB FAMILY CUP 2018** hat sein Finale erlebt – mit Highlights für Kinder und Eltern.



So sehen Sieger aus: Im Endspiel gewinnt das Team „Müllerbande“ souverän gegen die „Weltmeister 2030“.

Aufregung. Gänsehaut. Stolz und Freude. Als die Finalisten des BVB Family Cup kurz vor Anpfiff der Bundesligapartie zwischen Borussia Dortmund und dem FC Augsburg zur Siegerehrung vor der legendären Südtribüne des Signal-Iduna-Park aufliefen, hörte man das Herzklopfen bis unters Tribünendach. Aus den Händen von



BVB-Legende Dede und Stadionsprecher „Nobby“ Dickel erhielten die Spieler des Teams „Müllerbande“ eine der begehrtesten Trophäen des deutschen Freizeitfußballs. Ein unglaubliches Gefühl für die jungen Fußballer. Dass Borussia Dortmund den FC Augsburg anschließend in einem rauschenden Fußballfest 4:3 besiegte, war das Sahnehäubchen auf einen unvergesslichen Tag.

Als Gewinner durften sich freilich alle acht Finalisten fühlen (großes Foto oben) – immerhin hatten sie es bis nach Dortmund geschafft. Seit

Anfang Mai träumten fast 2000 junge und jung gebliebene Fußballer vom großen Finale. Bis dahin war es ein steiniger Weg, denn die Spieler teilten sich auf über 140 Mannschaften, die an neun Vorrundenturnieren teilnahmen. Die meisten Austragungsorte lagen in Nordrhein-Westfalen. Aber auch in anderen Regionen rollte der Ball: Zwei Turniere fanden in den neuen Bundesländern statt (Weimar, Marienberg), außerdem standen Heilbronn, Limbach und der Opel-Standort Rüsselsheim unter schwarz-gelber Flagge.

Das Besondere am BVB Family Cup – von 2013 bis 2016 wurde das Turnier bereits viermal unter dem Namenspatronat von Opel und in Kooperation mit Opel-Händlern bundesweit ausgerichtet – ist die Zusammensetzung der Teams. Mütter und Väter stehen gemeinsam mit ihren Kindern auf dem Platz. Spezielle Spielregeln und Kleinfelder sorgen dafür, dass die kleinen Stars von morgen und der Fairplay-Gedanke im Mittelpunkt stehen.

Ausgerichtet wurde das Finale auf dem Gelände der Evonik-Fußball-

akademie des BVB unweit des Signal-Iduna-Parks. Die „Müllerbande“ aus Weimar setzte sich souverän gegen die starke Konkurrenz durch und feierte im Endspiel gegen das Team „Weltmeister 2030“ aus Lüdinghausen einen 4:1-Erfolg. Den dritten Platz sicherten sich die Fußballer des „Borussia Mogro BVB“ aus der Nähe von Homburg/Saar vor dem Team „FVK Drebach/Falkenbach“, das sich

als Sieger beim Vorrundenturnier in Marienberg qualifiziert hatte.

Ab zehn Uhr rollte am Samstagmorgen der Ball. 16 Spiele und 54 Tore später zogen die Teilnehmer weiter in den Signal-Iduna-Park, wo Paco Alcaicer und Co. besten Anschauungsunterricht boten. Ein gemeinsames Abendessen nach dem Spiel rundete das Programm der Teams und ihrer Fans ab.

JULIAN FRANZKE



Nervenkitzel pur: Nach dem Finale geht es direkt weiter ins Stadion, wo der BVB spektakulär 4:3 gegen Augsburg gewinnt.

